Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Horrorfilm, Prädikat **wertvoll**

Die Frau in Schwarz

Arthur Kipps erhält von seiner Kanzlei einen ganz besonderen Auftrag: Er soll das Erbe einer alten Dame klären, die vor kurzem in ihrem Haus mitten im Marschland verstorben ist. Nur zu gerne nimmt Kipps an, kann er doch so der Trauer um seine verstorbene Frau entfliehen. Doch vor Ort muss er feststellen, dass ihn die Dorfbewohner unbedingt davon abhalten wollen, das Haus zu betreten. Denn so unbewohnt wie Kipps bisher annahm, ist das Gemäuer ganz und gar nicht.

Ein klassischer „Schauerroman“ ist die Vorlage von Susan Hill, die hier von Regisseur James Watkins auf die Kinoleinwand transportiert wird. Entstanden ist ein bestens funktionierender Genrefilm mit Daniel Radcliffe, der seine erste Hauptrolle nach den Potter-Filmen mit Bravour meistert. Sämtliche Spannungsmechanismen werden genutzt, von knarzenden Türen über plötzliche Schockeffekte bis hin zu geisterhaften Erscheinungen. Watkins erschafft mithilfe sorgfältig ausgewählter Kameraeinstellungen, einer sehr reduzierten Farb- und Lichtsetzung und einem genretypischen Klangteppich eine wohlig gruselige Atmosphäre, die bis zum Ende nicht abreißt.

Hochspannende Kinounterhaltung mit Gänsehautgarantie!

Horrorfilm
Großbritannien 2012

Regie:	James Watkins
Darsteller:	Daniel Radcliffe, Emma Shorey, Molly Harmon u.a.
Länge:	95 Minuten

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com